Best Practice Hens

PRAXIS ABSTRACT

Wie kann man die Haltungsbedingungen für Junghennen verbessern?

Problem

Strukturell komplexe Haltungssysteme, einschließlich der Freilandhaltung, sind nicht auf die Bewegungs- und Flugfähigkeiten moderner Hennen abgestimmt. Die Optimierung der Aufzuchtumgebung, insbesondere für Junghennen, die in alternative Haltungssysteme kommen, ist entscheidend für das spätere Verhalten, die Gesundheit und das Wohlergehen als Legehennen. Es ist am besten, das Aufzucht-Haltungssystem auf das Legehennen-Haltungssystem abzustimmen, um die Tiere optimal auf einen Legezyklus vorzubereiten.

Lösung

Die Anreicherung der Umgebung ist eine Methode zur Verbesserung der Entwicklung der Vögel. Picken, Sitzstangen und Einstreu oder eine zugängliche Bodenfläche während der Aufzucht verbessern die Entwicklung der Vögel und eignen sich für alternative Systeme. Ziel der verschiedenen Ausgestaltungsmaterialien ist es, die Zeit, die die Vögel aktiv mit Stehen, Gehen, Laufen, Springen und Staubbaden verbringen, zu verlängern, das Futtersuchverhalten zu verstärken, ihnen die Möglichkeit zu geben, andere Materialien in ihrer Umgebung zu suchen und zu picken, die Anzahl aggressiver Interaktionen zwischen den Vögeln zu verringern und eine Umgebung zu schaffen, in der die Vögel sichere Rückzugsmöglichkeiten finden.

Vorteile

Enrichments können die Ausführung natürlicher Verhaltensweisen steigern, die Häufigkeit abnormaler und schädlicher Verhaltensweisen verringern, negative emotionale Zustände reduzieren, die körperliche Gesundheit verbessern und die Nutzung der zur Verfügung gestellten Umweltressourcen verbessern. Die Vorteile (z. B. Muskel-Skelett-Stärke, Immunität) sind größer, wenn die Umweltänderungen während des Wachstums und der körperlichen Entwicklung vorgenommen werden.

Praktische Empfehlungen

Wenn möglich, sollten während der Legeperiode ähnliche Ausgestaltungsgegenstände zur Verfügung gestellt werden. Die Art des Ausgestaltungsmaterials ist wichtig: Haustierspielzeug beispielsweise führt nicht zu den oben genannten Vorteilen, die unten aufgeführten Materialien hingegen schon. Eine wirksame Bereicherung können sein: a) Stroh- und Späneballen zum Springen, um niedrige Barrieren und Abtrennungen innerhalb größerer Räume zu schaffen und ein Substrat zum Picken zu bieten (z. B., Luzerneheu in Ballen); b) Sitzstangen und Plattformen auf verschiedenen Ebenen, um verschiedene Verhaltensweisen während des Tages und der Nacht zu unterstützen, einschließlich des Schutzes vor anderen Vögeln (z. B. Sitzstangen mit Griffen/Holz als Sitzstangenmaterial); c) neuartiges Futter zum Picken; d) Pickenblöcke - einige können einen Nährwert oder schnabelabstumpfende Effekte haben (z. B. Bimsstein); e) eine Reihe von Picken; f) Staubbadekästen; und g) "Veranden" oder "Wintergärten", um zusätzlichen Platz, Einstreu und Zugang zu natürlichem Tageslicht in Haltungssystemen zu bieten, in denen der Zugang zum Auslauf nicht möglich ist oder zeitweise eingeschränkt sein kann; h) in Freilandhaltungssystemen die Nutzung des Auslaufs durch einen hohen Anteil geschützter Bereiche. Die Ausgestaltungsarten sollten auf die Verhaltensbedürfnisse der Vögel ausgerichtet, d. h. biologisch relevant sein. Ersetzen Sie Anreicherungsvarianten, die von den Vögeln nicht gut angenommen werden, durch Alternativen!

ANWENDBARKEITSKÄSTCHEN

Thema

Anreicherung der Umwelt

Schlüsselwörter

Anreicherungsmaterial, Tierschutz, Freilandhaltung, Raufutter, Barsch, Picken, Federpicken, Entwicklung

Kontext

Aufzucht von Junghennen für käfigfreie Haltungssysteme für Legehennen.

Zeitraum der Auswirkungen

Hähnchen

Ausrüstung

Anreicherung der Umwelt

Bester in

Alle käfigfreien Haltungssysteme

Zielpublikum

Erzeuger, landwirtschaftliche Berater

Finanziert von der Europäischen Union

Abbildung 1: Junghennen mit Strohballen als Umweltanreicherung (Quelle: ©Tina Bøje Clausen, ØkologiRådgivning Danmark)

Anwendung im landwirtschaftlichen Betrieb

Systemansatz

- Strukturelle Anreicherungen, die auf die Bewegungsfähigkeiten von Junghennen abgestimmt sind (Sitzstangen, unterschiedliche Höhen der Stallkonstruktionen), um die Entwicklung des Skeletts zu optimieren. Rampen können die Nutzung der erhöhten Bereiche für Hennen in Volieren verbessern und Schäden an den Kielknochen verringern.
- Der Zugang zu Einstreu in den ersten vier Lebenswochen kann sich langfristig auf die Entwicklung des Federpickverhaltens auswirken, was möglicherweise damit zusammenhängt, dass die Einstreu das natürliche Suchverhalten anregt.
- Eine ausreichende Lichtintensität und ein ausreichendes Lichtspektrum können die visuellen Eigenschaften verbessern, die für eine optimale Navigation in kommerziellen Haltungssystemen erforderlich sind, und können die Vögel auf bestimmte Arten der käfiglosen Haltung von ausgewachsenen Tieren vorbereiten.

Bewertung

Enrichments verbessern das Wohlergehen von Junghennen, indem sie direkt den affektiven Zustand verbessern und indirekt eine positivere Interpretation von Stresssituationen und eine bessere Stressbewältigung fördern, die körperliche und verhaltensmäßige Entwicklung unterstützen und die spätere Gesundheit und Produktivität verbessern.

Weitere Informationen

Videos: Angereicherte Umwelt puffert Stress bei Hühnern ab - Universität Linkoping: https://www.youtube.com/watch?v=TWdupVu98w8
Weitere Lektüre: https://food.ec.europa.eu/system/files/2021-06/aw_platform_plat-conc_guide-welfare-pullets_0.pdf

Über diese Praxiszusammenfassung und Best Practice Hens

Verleger:
Institut für Genetik und Tierbiotechnologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften (IGAB PAS)
ul. Postepu 36A, Jastrzębiec
05-552 Magdalenka
Polen, +48 22 736 70 00, https://www.igbzpan.pl/en

Die Autoren: Joanna Marchewka, Patryk Sztandarski
Redakteure: Mariana Y. R. Couto, Ángela Morell Pérez, Mona F. Giersberg & T. Bas Rodenburg
Projektkoordinator: Prof. T. Bas Rodenburg, Universität Utrecht (UU), Yalelaan 2, 3584 CM Utrecht, t.b.rodenburg@uu.nl

Best Practice Hens: Um die Eiererzeugung in käfiglosen Systemen zu unterstützen und den Tierschutz zu verbessern, wird ein Konsortium aus 7 Partnern im Rahmen eines Pilotprojekts der Europäischen Kommission, GD SANTE, Best Practices für käfiglose Eierproduktionssysteme entwickeln. Diese Best Practices werden Eiererzeugern praktische Unterstützung bieten, um sie zu ermutigen, von Käfig- auf Nicht-Käfig-Systeme umzustellen, einschließlich der ökologischen Erzeugung.
Projekt-Website: www.bestpracticehens.eu/
Soziale Medien: Facebook und LinkedIn (@bestpracticehens) & Twitter (@BestHens) © 2022

Finanziert von der Europäischen Union